

Zekirija Sejdini

Institut für Islamisch-Theologische Studien, Universität Wien

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Autorinnen und Autoren,

vor drei Jahren begrüßten wir mit der ersten Ausgabe des *Forums Islamisch-Theologische Studien* ein neues wissenschaftliches Format, das von Beginn an darauf abzielte, innovative und fundierte Beiträge im Bereich der Islamisch-Theologischen Studien zu präsentieren. Seitdem haben wir fünf Hefte mit einer Vielzahl an qualitativ hochwertigen Artikeln herausgegeben – Beiträge, die im double-blind Review-Verfahren in deutscher oder englischer Sprache erschienen sind.

Die bisherige Resonanz auf das *Forum* ist durchweg ermutigend: Leserinnen und Leser schätzen die innovativen und fundierten Analysen und Forschungsergebnisse, während Kolleginnen und Kollegen aus der Wissenschaft die hohe Qualität der Beiträge anerkennen. Dies bestärkt uns in unserem Bestreben, die Zeitschrift kontinuierlich weiterzuentwickeln und noch stärker in der internationalen Forschungslandschaft zu verankern.

Mit Blick auf den Jahreswechsel haben wir daher beschlossen, neue Wege zu gehen: Ab 2025 erscheint das *Forum Islamisch-Theologische Studien* ausschließlich online und im Open-Access-Format. Diese Neuerung soll nicht nur die Sichtbarkeit und Reichweite der Zeitschrift erhöhen, sondern auch ein zeitgemäßes, flexibles und frei zugängliches Publikationsformat bieten, das den dynamischen Anforderungen der digitalen Wissenschaftskommunikation gerecht wird. Durch den offenen Zugang zu allen Beiträgen möchten wir einer breiteren Öffentlichkeit ermöglichen, von den aktuellen Forschungsergebnissen und Diskussionen im Bereich der Islamischen Theologie zu profitieren.

Eines der wichtigsten Ziele für die kommenden Jahre ist die Umsetzung der notwendigen Schritte zur Aufnahme der Zeitschrift in international anerkannte Datenbanken wie *Scopus* und *Web of Science*. Dies erfordert eine konsequente Weiterentwicklung der Publikationsstandards, des Peer-Review-Verfahrens und der redaktionellen Qualität. Für unsere Autorinnen und Autoren bedeutet dies nicht nur eine größere Reichweite ihrer Arbeiten, sondern auch eine höhere wissenschaftliche Anerkennung. Die Listung in hochrangigen Indexdiensten soll die Zitierfähigkeit verbessern und die wissenschaftliche Relevanz erhöhen.

Zekirija Sejdini, Department of Islamic-Theological Studies, University of Vienna

E-Mail: zekirija.sejdini@univie.ac.at

This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>), which permits re-use, adaptation, distribution, and reproduction in any medium, provided proper credit is given.

Wir laden alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit verschiedenen Themen der Islamisch-Theologischen Studien auseinandersetzen, herzlich ein, sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen – sei es durch qualitativ hochwertige Einreichungen, als Gutachterinnen und Gutachter oder Rezensentinnen und Rezensenten sowie durch wissenschaftlichen Austausch. Gemeinsam können wir die Zeitschrift auf ein neues Niveau heben und zu einer festen Größe in der internationalen Forschungslandschaft machen. Denn eine renommierte und qualitativ hochwertige Fachzeitschrift ist für die Sicherung der Forschungsqualität und damit auch für die wissenschaftliche Anerkennung des Faches unverzichtbar.

An dieser Stelle möchte ich das außerordentliche Engagement unseres wissenschaftlichen Beirats, der Gutachterinnen und Gutachter, vor allem aber der gesamten Redaktion würdigen: Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre fachliche Expertise und das konstruktive Feedback haben entscheidend zu Qualität und Erfolg der bisherigen Ausgaben beigetragen und bilden die Grundlage für den nächsten Entwicklungsschritt der Zeitschrift. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Autorinnen und Autoren, die mit ihren wertvollen Beiträgen entscheidend zur inhaltlichen Vielfalt und wissenschaftlichen Exzellenz der Zeitschrift beitragen. Ihre Forschungsergebnisse bereichern das Fach und stärken die Relevanz des *Forums Islamisch-Theologische Studien* in der internationalen Wissenschaftslandschaft.

Wir freuen uns darauf, diesen spannenden Weg gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen, und sind überzeugt, dass das *Forum Islamisch-Theologische Studien* im neuen Open-Access-Online-Format ab 2025 noch größere Erfolge erzielen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sejdini
(Herausgeber)

Dear Readers,

Dear Authors,

three years ago, with the launch of the first issue of *Forum Islamic-Theological Studies*, we introduced a new academic format that, from the outset, aimed to present innovative and well-founded contributions in the field of Islamic-Theological Studies. Since then, we have published five issues containing a variety of high-quality articles—contributions that have undergone a double-blind review process and have been published in either German or English.

The response to the *Forum* so far has been consistently encouraging: readers appreciate the innovative and well-researched analyses and findings, while scholars recognize the high quality of the contributions. This positive reception strengthens our commitment to continuously developing the journal and further establishing it within the international research landscape.

With the turn of the year, we have decided to take a new direction: Starting in 2025, *Forum Islamic-Theological Studies* will be published exclusively online and in an open-access format. This change aims not only to increase the journal's visibility and reach but also to offer a modern, flexible, and freely accessible publication format that meets the dynamic demands of digital academic communication. By providing open access to all articles, we seek to enable a broader audience to benefit from current research findings and discussions in Islamic Theology.

One of our most important goals for the coming years is to take the necessary steps to have the journal included in internationally recognized databases such as *Scopus* and *Web of Science*. Achieving this will require a consistent enhancement of our publication standards, peer review process, and editorial quality. For our authors, this means not only greater visibility for their work but also increased academic recognition. Indexing in high-ranking databases will improve citation potential and strengthen the scholarly relevance of published research.

We warmly invite all scholars engaged in various topics of Islamic-Theological Studies to actively contribute to this process—whether through high-quality submissions, serving as peer reviewers, or engaging in academic discussions and reviews. Together, we can elevate the journal to a new level and establish it as a key reference in the international research community. A renowned and high-quality academic journal is essential for ensuring research excellence and for advancing the academic recognition of the field.

At this point, I would like to express my deep appreciation for the extraordinary dedication of our scientific advisory board, peer reviewers, and, above all, our entire editorial team. Their tireless efforts, expertise, and constructive feedback have been instrumental in maintaining the quality and success of the journal's previous issues and form the foundation for its next stage of development. For this, I extend my heartfelt thanks!

A special thank you also goes to our authors, whose valuable contributions significantly enrich the journal's content and academic excellence. Their research findings enhance the field and strengthen the relevance of *Forum Islamic-Theological Studies* within the international academic landscape.

We look forward to continuing this exciting journey with you and are confident that *Forum Islamic-Theological Studies* will achieve even greater success in its new open-access online format from 2025 onward.

Best regards,

Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sejdini

(Editor in Chief)